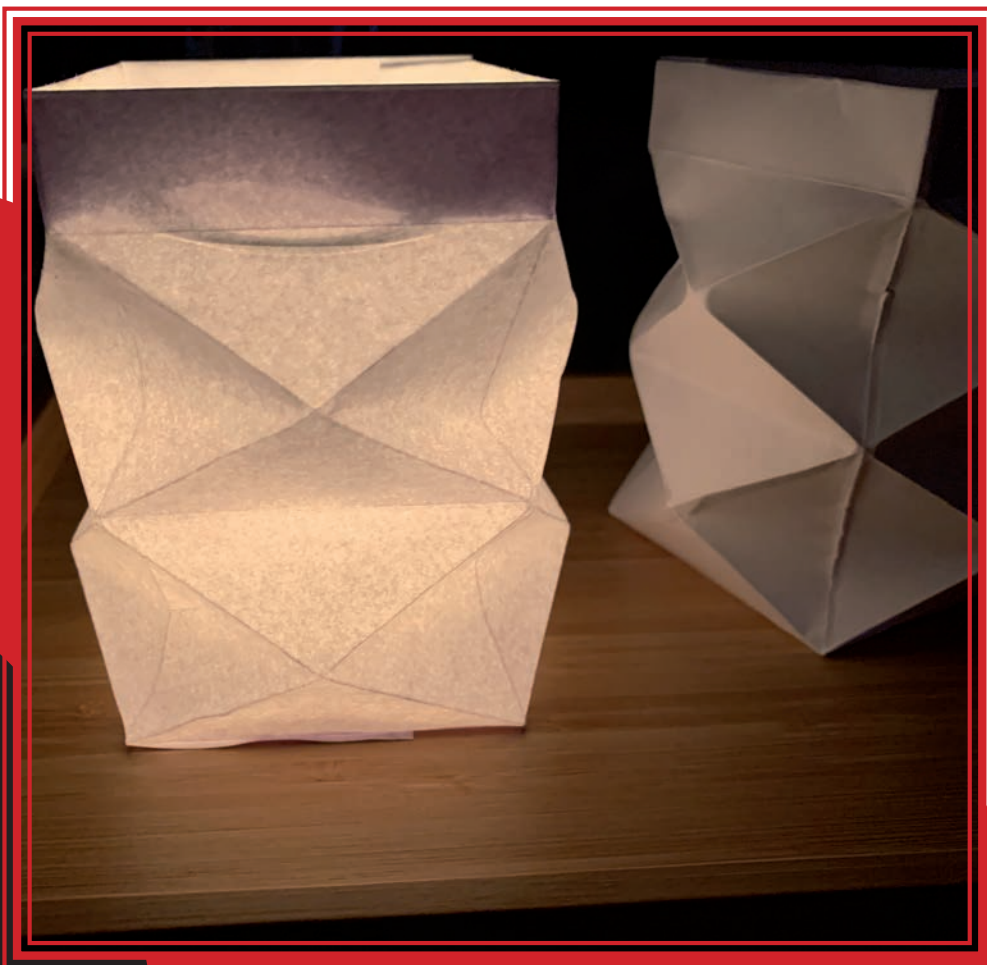
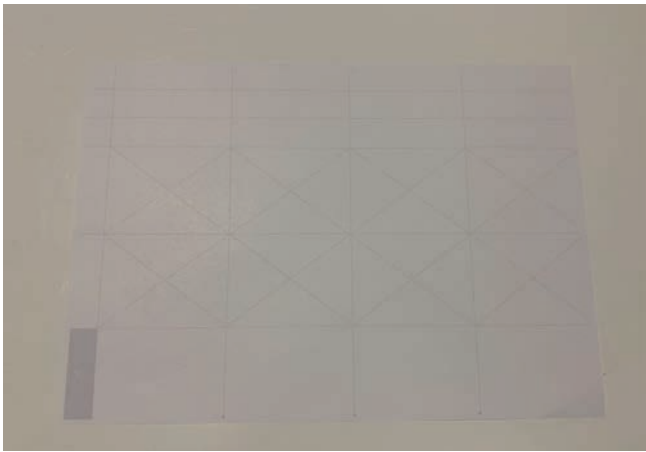


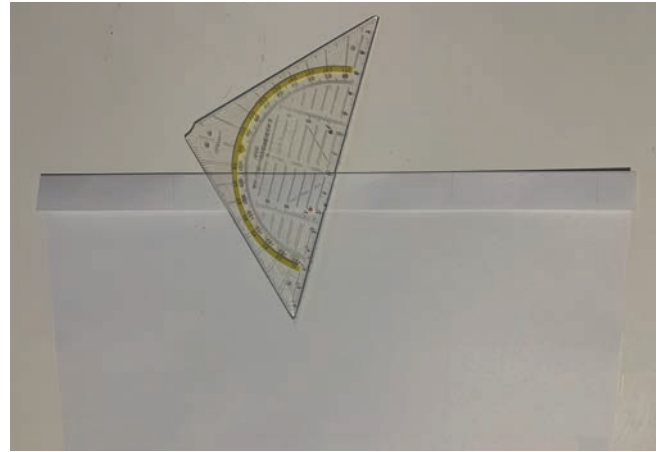
BASTELANLEITUNG

ORIGAMI-WINDLICHT

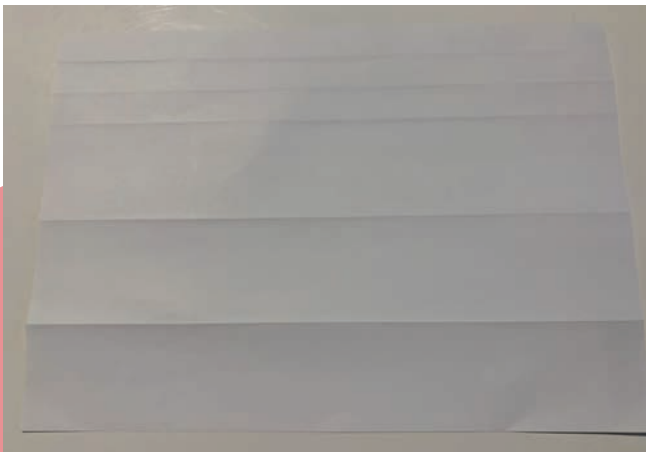




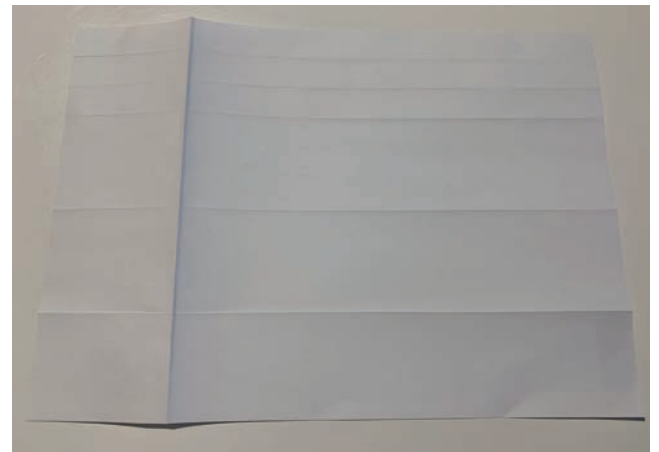
1. Druckvorlage auf A4 ausdrucken. Darauf achten, dass die Druckeinstellungen auf 100% gestellt sind - Seite soll nicht proportional verkleinert werden.



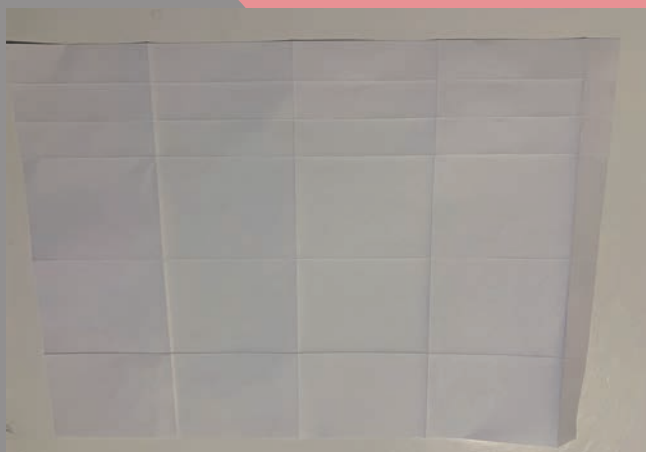
2. Als Papier eignet sich normales Kopierpapier oder auch etwas dickeres Papier - bis ca. 150g/qm funktioniert gut. Als erstes die Querlinien - 1 - falten.



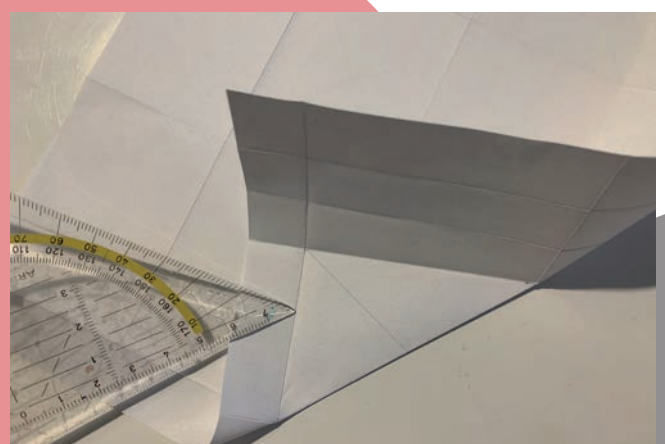
3. Die Faltstreifen müssen akkurat sein - am Besten mit einem Lineal oder den Fingernägeln nachstreichen und von beiden Seiten falten.



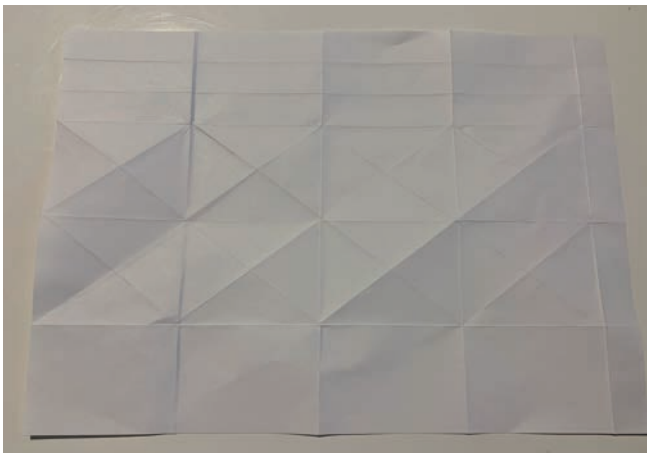
4. Danach die senkrechten Linien - 2 - auf die gleiche Weise falten und feststreichen.



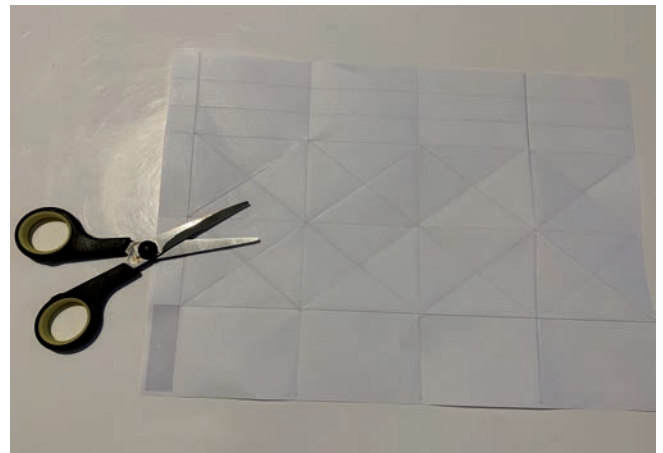
5. So sieht unser Blatt nun aus.



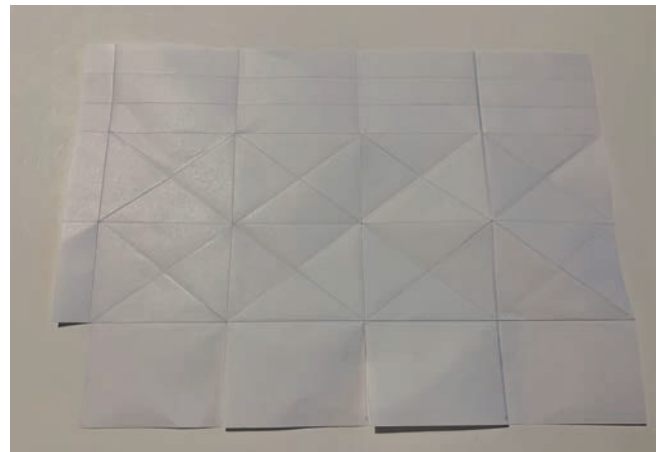
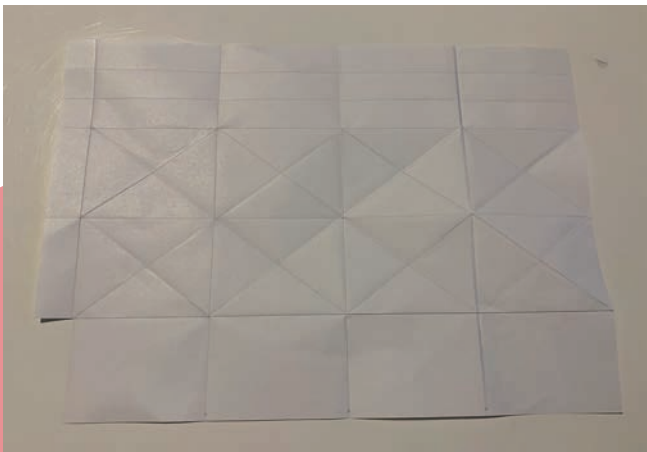
6. Jetzt wirds ein wenig tricky ... die diagonalen Linien - 3 - müssen gefaltet werden - allerdings nur bis zur jeweiligen Ecke (so, wie es in der Vorlage eingezeichnet ist) - auf keinen Fall über die gesamte Papierlänge. Auch wieder gut feststreichen.



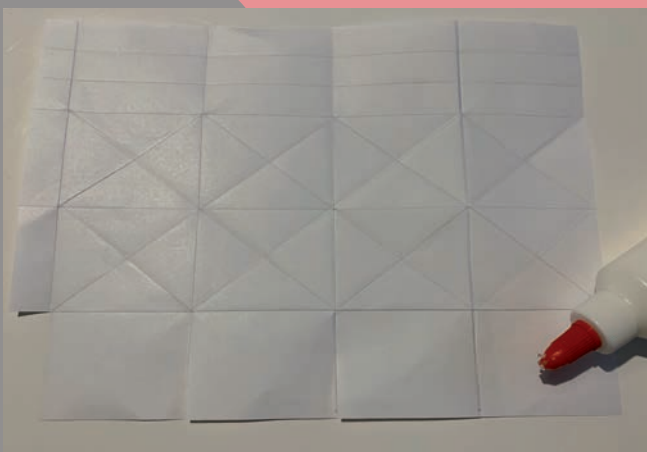
7. Am Ende sieht unser Blatt dann so aus. Jetzt sind wir auch schon fertig mit dem Falten - wir beginnen mit dem Zusammenbau :-)



8. Zuerst schneiden wir das grau markierte Feld - links unten mit Nummer 4 - ab.



9. Danach schneiden wir die Schneidelinien - 5 - bis zur ersten Querlinie hoch.



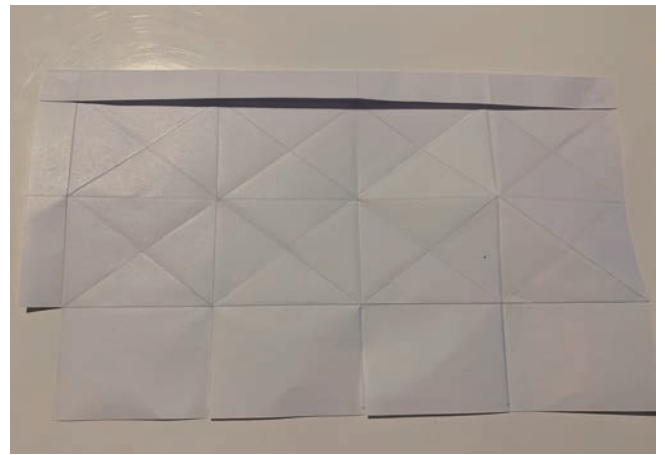
10. Bastelkleber bereit legen.



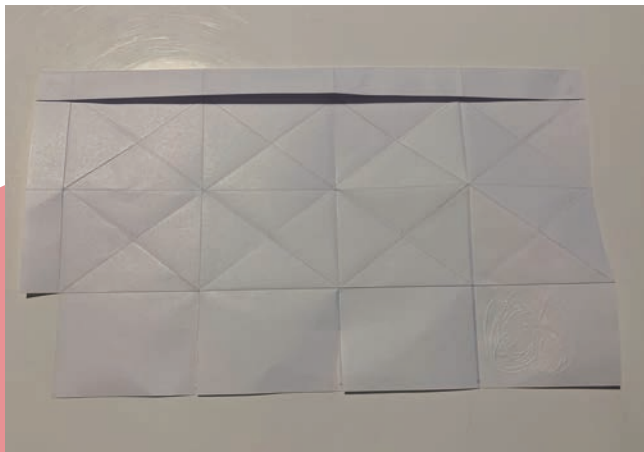
11. Am oberen Rand (bei den drei schmalen Streifen) Kleber anbringen. Darauf achten, dass ihr die vorgedruckten Linien oben liegen habt (Sonst sind sie später auf der Außenseite des Windlichts zu sehen).



12. Den ersten Streifen umklappen und festdrücken.



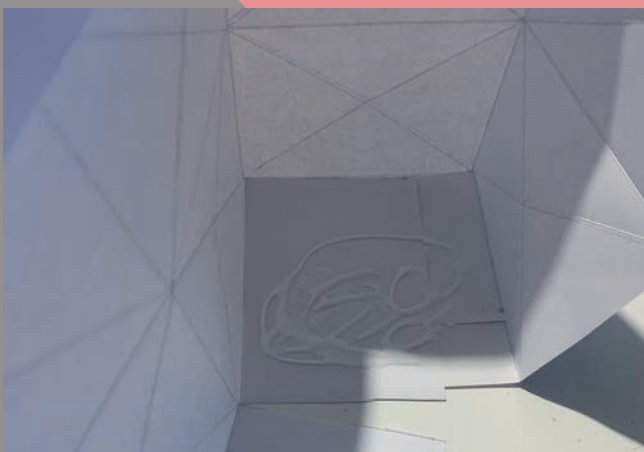
13. Mit dem zweiten Streifen gleich verfahren. Gut festdrücken, eventuell kurz trocknen lassen.



14. Die untere Lasche rechts mit Klebstoff bestreichen.



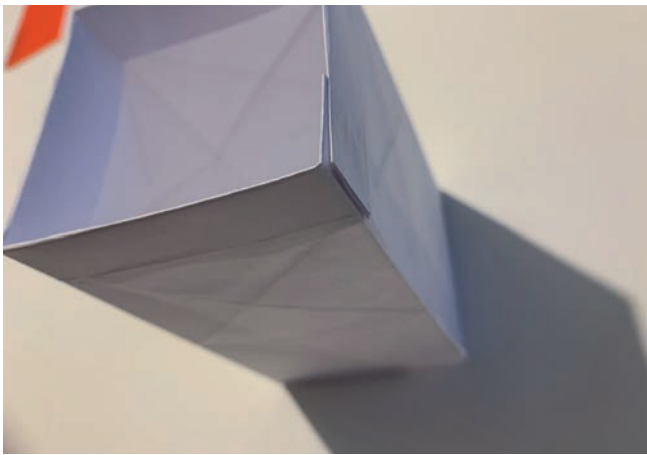
15. Die nächste Lasche darauf fixieren und festdrücken - die erste Ecke ist entstanden. Danach wieder die obere Lasche mit Klebstoff bestreichen.



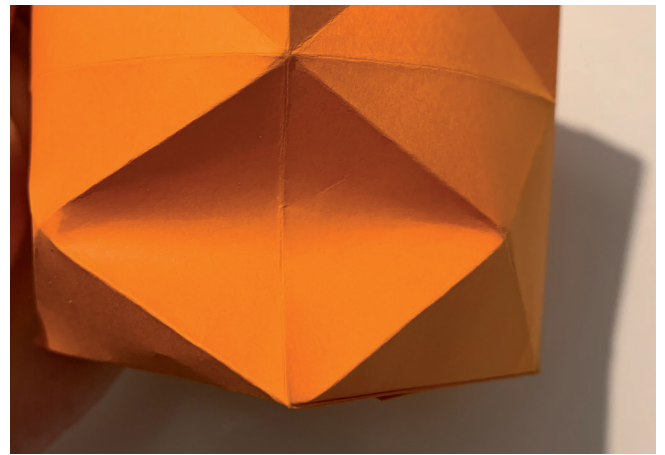
16. und die dritte Lasche darauf kleben. Mit der vierten Lasche gleich verfahren. Darauf achten, dass die Ecken exakt verklebt werden, sonst wird das Windlicht schief.



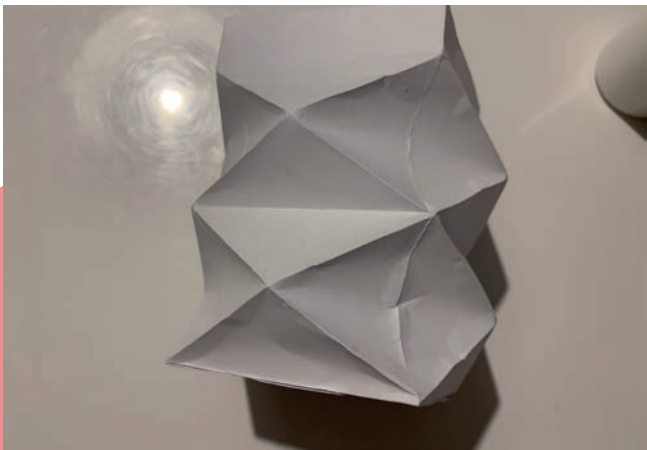
17. Wenn der Boden getrocknet ist und gut hält, den jetzt überstehenden Klebestreifen mit Klebstoff versehen.



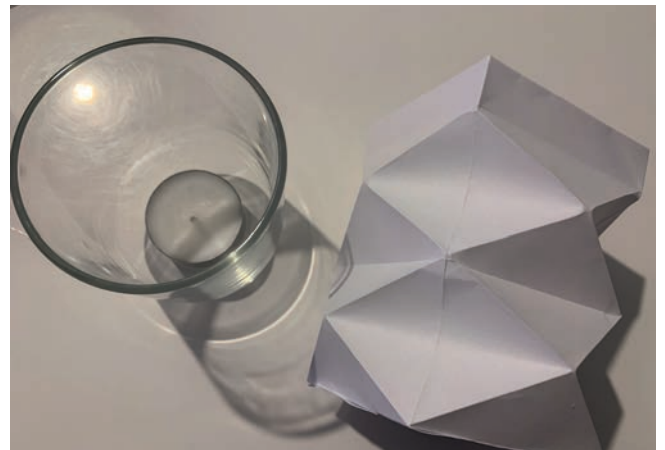
18. Diesen Streifen innen an der Seitenwand festkleben. Jetzt steht das Grundgerüst unseres Windlichtes. Trocknen lassen.



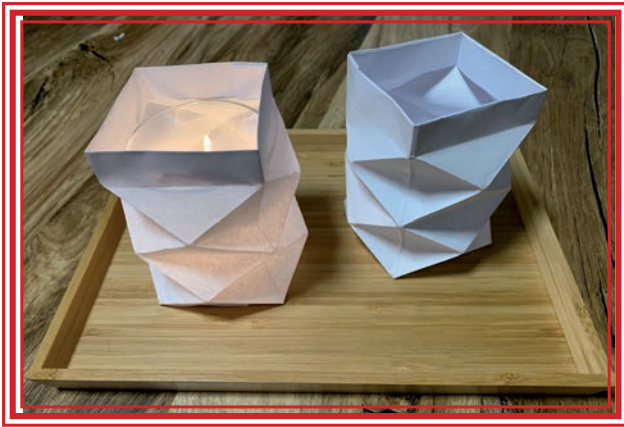
19. Mit einer Ecke beginnen und das untere gefaltene Eck vorsichtig hineindrücken. Die Kanten müsst ihr dabei mit den Fingern herausarbeiten. Im Kreis die Struktur weiter bearbeiten.



20. Dann in der oberen Reihe gleich verfahren, bis das Muster gleichmäßig ist.



21. Elektrisches Teelicht oder Glas mit Teelicht hineinstellen.
Auf keinen Fall Kerzen ohne Schutz in das Papier geben - Brandgefahr!



FERTIG! Sieht toll als Tischdeko aus. Die Laternen funktionieren gut in dezentem weiß, aber auch bunt sorgen sie für Aufmerksamkeit.

Wer die Windlichter gerne noch durchscheinender möchte, kann das Papier mit Babyöl bepinseln und trocknen lassen oder auch Transparentpapier verwenden.